



# Going Global Barometer 2018

Ergebnisse der Thementumfrage zum Forum Going Global

## Agenda

---

- 01 Vorwort
- 02 Auswertung nach Themen
- 03 Auswertung nach Regionen
- 04 Themen-Regionen-Matrix
- 05 Trends: Themen und Regionen
- 06 Teilnehmerinformationen
- 07 Korrelationen und Schluss



## 1 Vorwort

---

Am 21. Juni 2018 findet das **Forum Going Global** zum 19. Mal im Stammhaus von Rödl & Partner in Nürnberg statt. Als eine der größten Außenwirtschaftsveranstaltungen Deutschlands bietet es global agierenden und mittelständisch geprägten Unternehmen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Dabei stehen ihnen unsere international versierten Experten aus den Bereichen Recht, Steuern, Wirtschaft und IT bei einer Regionen- und einer Themenmesse für den persönlichen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

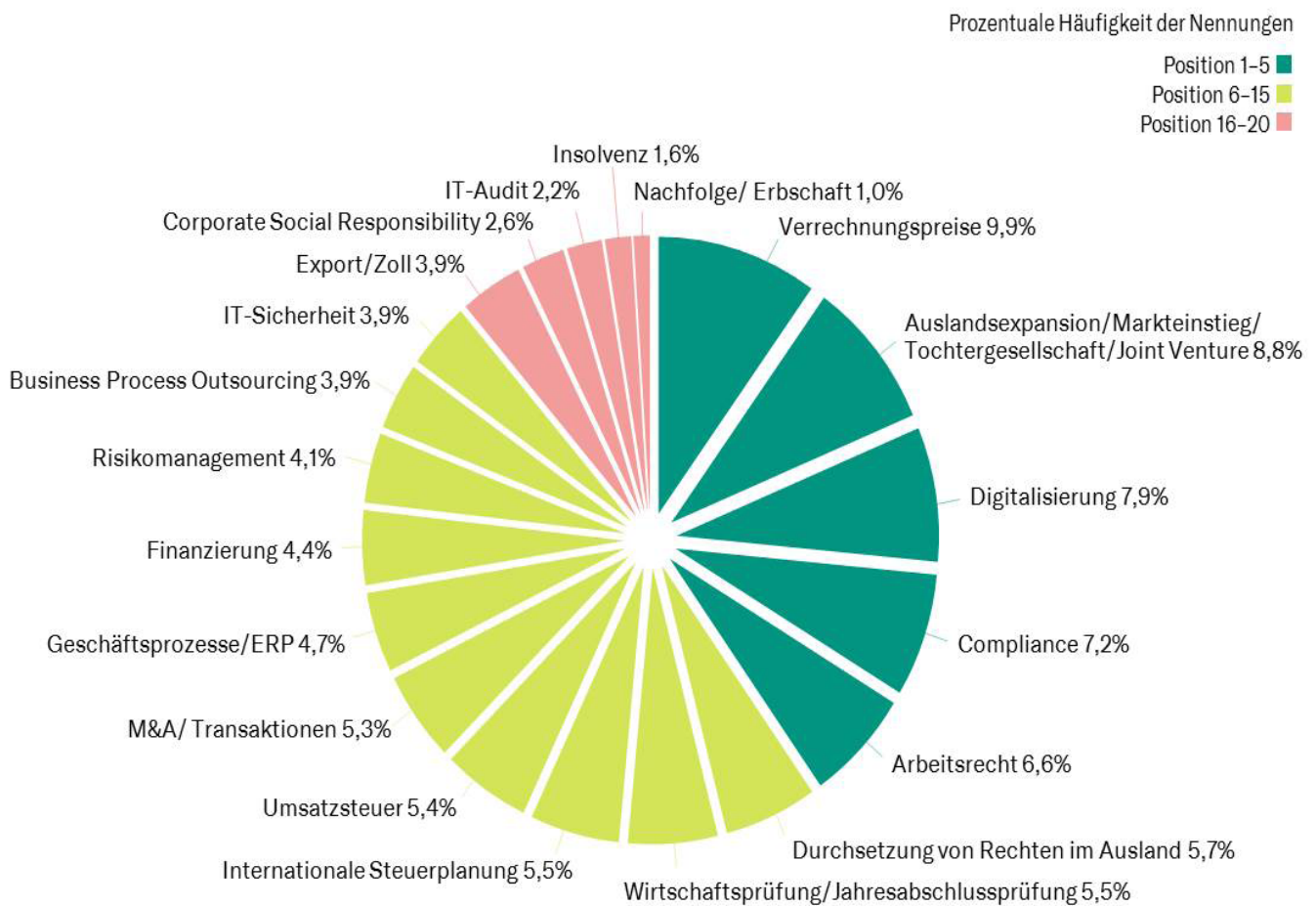
Traditionell laden wir unsere Mandanten und Interessierte ein, durch unsere Themenumfrage an der Programmgestaltung mitzuwirken. Hier konnten die 218 Umfrageteilnehmer durch 2.774 Meinungsbekundungen zentrale Impulse für die Vortragsthemen beim Forum Going Global geben. Durch die Ergebnisse erzielen wir Aufschluss über ihre Interessen und tragen zur Gestaltung eines informativen Veranstaltungsprogramms bei, das sich an den Wünschen unserer Gäste orientiert.

Auf den folgenden Seiten wurden für Sie die Ergebnisse der Umfrage in graphischer Form zusammengefasst und interpretiert.





## 2 Auswertung nach Themen



Wie bereits im Vorjahr konnten die Teilnehmer bei der Umfrage aus einem Angebot von 20 Themen wählen.

In diesem Jahr ist ein Wechsel an der Spitze zu beobachten – das Thema „Verrechnungspreise“ hat „Auslandsexpansion“ auf Platz 1 abgelöst. Gerade die zunehmend inter- und multinationalen Unternehmen sind dazu angehalten, sich mit der genauen Dokumentation von Verrechnungspreisen zu beschäftigen. Auch verzeichnet das Themenfeld „Digitalisierung“ wie in den letzten

Jahren deutlich wachsendes Interesse.

Die Abstände zwischen den ersten 3 Plätzen sind im Vergleich zum Vorjahr geringer. Sie betragen lediglich noch ca. 1 Prozentpunkt statt – wie 2017 – 2 Prozentpunkte.

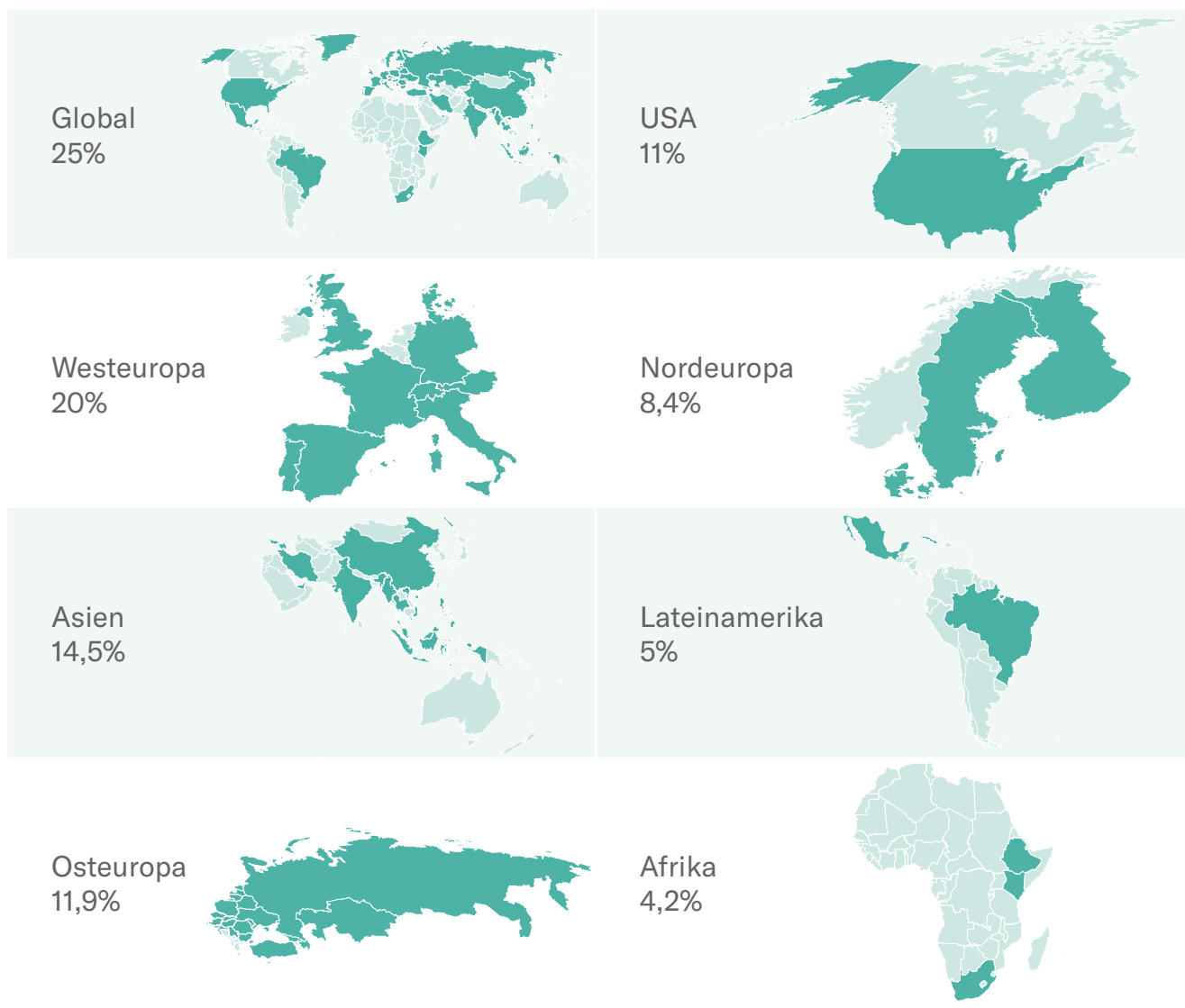
Des Weiteren ist das Thema „Business Process Outsourcing“ mit 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert von 2,6 Prozent in das Mittelfeld vorgerückt.

Im Ranking unverändert bleiben die letzten 4 Plätze mit CSR, IT-Audit, Insolvenz und Nachfolge/Erbschaft.

## 3 Auswertung nach Regionen

Auch bei der diesjährigen Thementumfrage hatten die Befragten die Möglichkeit, bei den Themengebieten aus 8 verschiedenen Regionen (siehe Grafik) auszuwählen und somit ihre Interessen genauer zu lokalisieren. Die Häufigkeit der Nennung einer Region – unabhängig vom Thema – wird in der Grafik dargestellt. In der Auswertung weist Europa akkumuliert einen Anteil von etwas über 40 Prozent auf und steht somit im Vergleich zum

Vorjahr (36,5 Prozent) noch stärker im Fokus. Durch die Differenzierung ist deutlich zu sehen, dass das Interesse an Westeuropa im Vergleich zum Vorjahreswert von 18,2 um 1,8 Prozentpunkte zugenommen hat. Zudem hat Nordeuropa im Ranking Südamerika überholt und weist mit 2,3 Prozentpunkten das stärkste Wachstum auf. Insgesamt hat sich das Meinungsbild zum Vorjahr aber kaum verändert.



## 4 Themen-Regionen-Matrix

Die Befragung der Themen in Abhängigkeit von Regionen wurde in Form einer Matrix vorgenommen. Daraus ableiten lässt sich die Ergebnis-Matrix auf der rechten Seite. Das diesjährige Programm wurde basierend auf diesem Ranking gestaltet.

Am gefragtesten ist bei 14 von den insgesamt 20 Themen die globale Ausrichtung, was sich im Veranstaltungsprogramm des 19. Forum Going Global spiegelt.

Wie die Auswertung nach Themen gezeigt hat, beschäftigt die Befragten besonders das Gebiet „Verrechnungspreise“, v.a. im globalen Zusammenhang. Aber auch zu anderen Regionen, insbesondere Westeuropa und Asien, werden Informationen gewünscht.

Das Interesse an „Auslandsexpansion“ verteilt sich auf mehrere Regionen – davon sind Asien und USA unter den Top 15 Nennungen.

Im Vergleich zu 2017 hat die Relevanz des Themenfelds „Digitalisierung“ bei den Befragten regionenübergreifend zugenommen, wobei am häufigsten global und Westeuropa ausgewählt wurden.

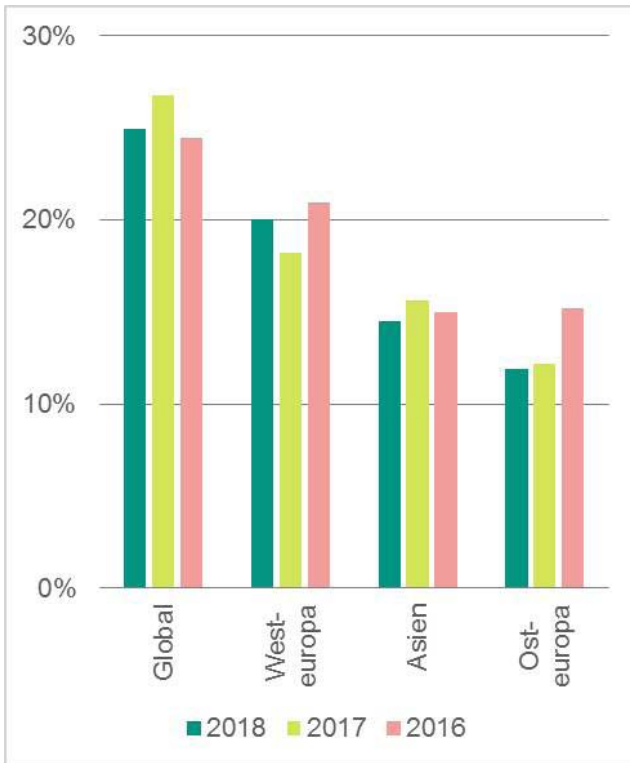
THEMA	REGION							Global
	Nordeuropa	Westeuropa	Osteuropa	USA	Lateinamerika	Asien	Afrika	
Verrechnungspreise	19	40	34	35	16	40	12	78
Auslandsexpansion/ Markteinstieg/Tochter- gesellschaft/Joint Venture	16	30	32	37	24	58	20	26
Digitalisierung	21	52	21	17	9	16	6	76
Compliance	17	39	25	21	8	26	5	59
Arbeitsrecht	20	37	28	29	8	34	7	19
Durchsetzung von Rechten im Ausland	14	24	23	17	7	33	8	33
Internationale Steuerplanung	9	21	11	21	10	24	9	48
Wirtschafts-/ Jahresabschlussprüfung	12	29	15	22	9	23	5	38
Umsatzsteuer	17	39	20	12	6	17	6	33
M&A/Transaktionen	11	23	15	18	12	22	12	34
Geschäftsprozesse/ERP	12	33	12	11	5	13	2	42
Finanzierung	9	30	16	14	8	19	3	22
Risikomanagement	6	21	10	9	2	14	3	49
Business Process Outsourcing	11	25	17	7	3	14	6	26
IT-Sicherheit	11	28	14	6	3	9	2	36
Export/Zoll	6	17	12	14	5	21	6	26
Corporate Social Responsibility	4	18	7	6	3	12	2	21
IT-Audit	8	21	9	3	1	3	1	14
Insolvenz	7	11	8	5	1	5	1	7
Nachfolge/Erbschaft	2	17	2	0	0	0	1	5

Absolute Häufigkeit der Nennungen

- Position 1-15
- Position 16-31

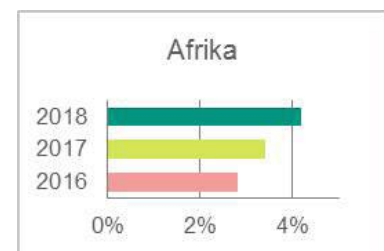
## 5 Trends: Regionen und Themen

### Trends: Regionen

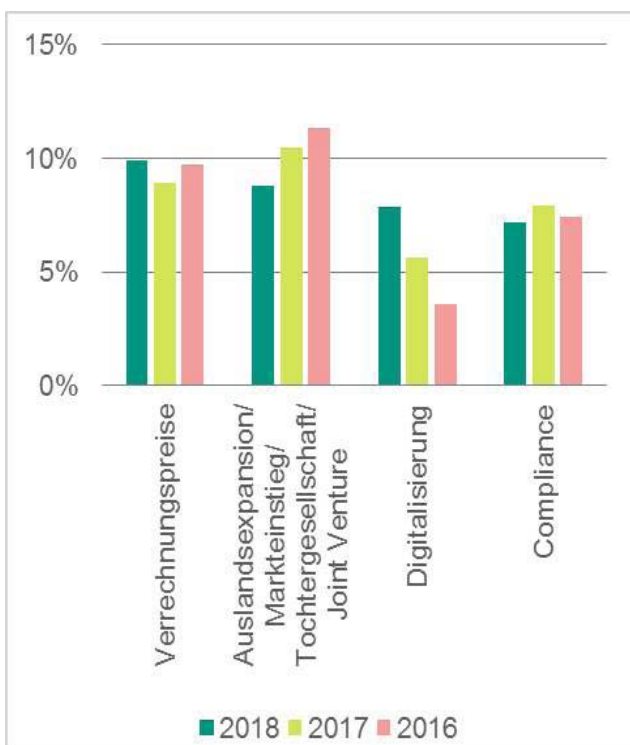


Bei den Regionen ist im Vergleich zum letzten Jahr unter den Top 4 keine Veränderung zu verzeichnen. Allerdings wendet sich das Interesse der Umfrageteilnehmer stärker dem wirtschaftlich starken Westeuropa zu.

Ebenso verzeichnet Afrika stetigen Zuwachs an Interessenten, da einige afrikanische Länder zu den weltweit am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften zählen.



### Trends: Themen

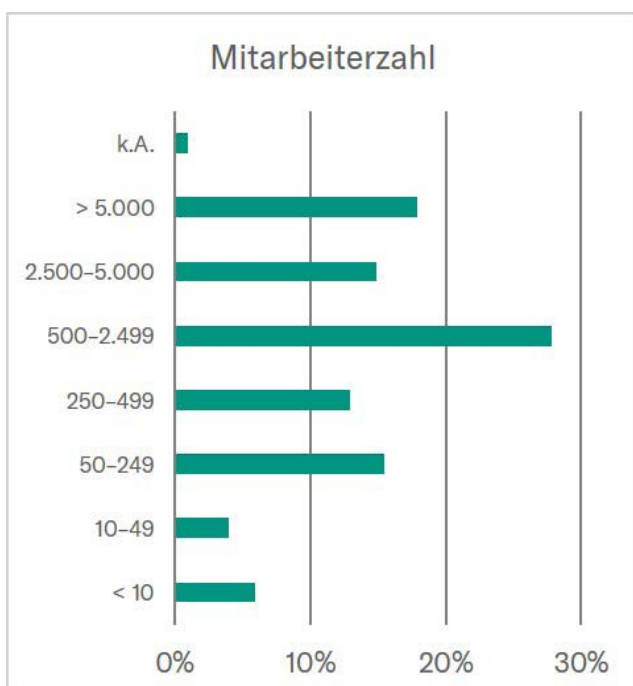


Das Themenfeld „Digitalisierung“ spiegelt mit einem Anstieg der Nachfrage seit 2016 von über 100 Prozent die aktuellen Entwicklungen des technischen Wandels. Daher ist es in diesem Jahr auch stärker im Programm vertreten.

Dem Gebiet „Auslandsexpansion“ messen die Umfrageteilnehmer weiterhin große Relevanz zu. Das Thema „Arbeitsrecht“ war in den Jahren zuvor unter den Top 4, wurde jedoch von Digitalisierung verdrängt.

## 6 Teilnehmerinformationen

Top 5 Branchen	
Maschinenbau	18%
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	10%
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	9%
Sonstiges	8%
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5%



Bei der Abfrage der Themen- und Regionenwünsche haben wir unseren Interessenten 5 weitere Fragen gestellt, die insgesamt 201 Personen (92 Prozent) beantworteten.

Die erste Frage bezieht sich auf die Branche, in der die Person tätig ist. Die Auswertung zeigt, dass viele Interessenten aus dem produzierenden Gewerbe stammen.

Ebenfalls interessant sind die Themen, die in den einzelnen Branchen ausgewählt wurden. Teilnehmer aus der „Maschinenbau“-Branche haben v.a. Informationen zur Expansion nach Asien angefragt, während sich der Sektor „Metallerzeugung“ in verschiedensten Themenbereichen auf Westeuropa konzentriert. Das Interesse der Branche „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ ist vorwiegend global ausgerichtet.

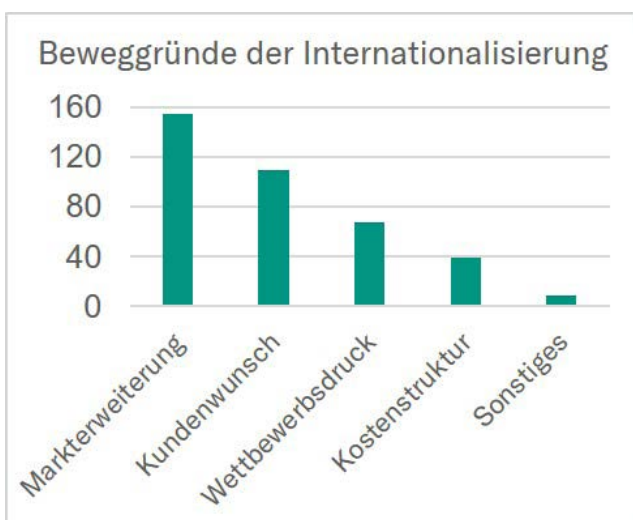
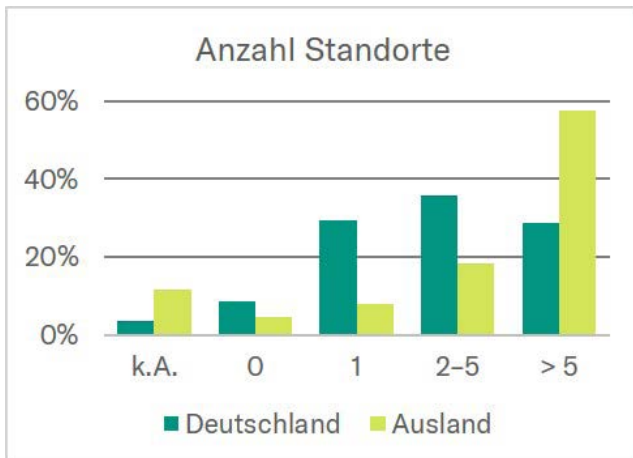
Die Auswertung der Teilnehmerinformationen nach Unternehmensgröße hat gezeigt, dass ca. 32 Prozent der Befragten im Mittelstand<sup>1</sup> agieren.

Beinahe 30 Prozent gaben an, 500–2.500 Mitarbeiter zu beschäftigen.

<sup>1</sup> Gabler Wirtschaftslexikon: Es gelten Unternehmen [...] mit 10 bis 499 Beschäftigten als mittelständisch.



## 6 Teilnehmerinformationen



Von den 201 Personen, die die unternehmensbezogenen Fragen beantwortet haben, sind über 50 Prozent bereits mit mehr als 5 Standorten im Ausland vertreten. Angesichts des andauernden Interesses am Themenkomplex „Auslandsexpansion“ gehen wir davon aus, dass der Anteil der inter- und multinationalen Unternehmen in Zukunft weiter zunehmen wird.

Zudem besitzt die Internationalisierung für über 90 Prozent der Befragten einen (sehr) großen Stellenwert. Das Ergebnis bestätigt das Konzept des Forum Going Global, das sich an international tätige Unternehmen richtet und seinen Gästen Einblicke in die Märkte weltweit ermöglicht.

Bei der Auswahl an Beweggründen der Internationalisierung war eine Mehrfachnennung möglich. Insgesamt wurden 380 Begründungen abgegeben. Am häufigsten wurde die „Markterweiterung“ genannt, gefolgt von „Kundenwunsch“. Dahinter rangieren „Wettbewerbsdruck“ und „Kostenstruktur“. Des Weiteren wurden u.a. „Fachpersonal“ und „Interesse“ an ausländischen Märkten“ individuell aufgelistet.

## 6 Korrelationen und Schluss

---

Ebenfalls ermittelt wurden bei der Auswertung der Thementumfrage die Korrelationen zwischen den verschiedenen Themenfeldern. Wir konnten z.B. feststellen, dass das Themenfeld „Wirtschafts- und Jahresabschlussprüfung“ im globalen Kontext stark positiv korreliert mit den global ausgerichteten Themenfeldern

- > Auslandsexpansion
- > Verrechnungspreise
- > Internationale Steuerplanung

Wir bemühen uns, den Gästen so viele Vorträge wie möglich in den für sie interessanten Themenfeldern zu bieten. Daher achten wir bei der Programmgestaltung sehr darauf, zeitliche Überschneidungen von Vorträgen in den Themengebieten zu vermeiden, in denen die gleichen Teilnehmer in der Umfrage Interesse bekundet haben.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Forum Going Global mit Ihnen im Stammhaus von Rödl & Partner. Wie jedes Jahr sind wir ambitioniert, unseren Gästen eine interessante und informative Veranstaltung zu bieten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roedl.de/forumgoingglobal](http://www.roedl.de/forumgoingglobal).

